

BT, 10.12.11

„Zukunftsfähige Lösungen“

CDU-Fraktionen begrüßen Schulentscheidungen

Baden-Baden/Rastatt (red) – Die CDU-Fraktionen des Landkreises Rastatt und des Gemeinderates Baden-Baden begrüßen in einer gemeinsamen Pressemitteilung die Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums der Robert-Schuman-Schule in Baden-Baden und einer Wirtschaftsoberschule an der Handelslehranstalt in Gernsbach ab dem Schuljahr 2012/2013 (wir berichteten). Die CDU Fraktionen werten die „ausgleichende Lösung zwischen den Bildungsstandorten Baden-Baden und Gernsbach als eine zeitgemäße Win-win-Situation“, da bei der Entscheidung das an den

Schulen vorhandene Bildungsangebot, aber auch der Einzugsbereich der Schüler berücksichtigt wurde, so die Mitteilung weiter. Die Stadt Baden-Baden habe durch das Wirtschaftsgymnasium an der Robert-Schuman-Schule die Möglichkeit, Schülern der Realschule, der Werkrealschule, aber auch Gymnasiasten ein berufliches Gymnasium mit wirtschaftlichen Bildungsschwerpunkten anzubieten. An der Handelslehranstalt in Gernsbach sei seit vielen Jahren das einjährige Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife etabliert. Dazu passe nun die Wirtschaftsoberschule.

„Diese zukunftsfähigen Lösungen sind weitere Mosaiksteine für die verbesserte regionale Zusammenarbeit. Beide Bildungsstandorte weisen nun ergänzende Bildungsangebote auf. Damit haben die politischen Gespräche der Vergangenheit den Weg für eine nachfrageorientierte Bildungspolitik in beiden Städten freigebracht“, heißt es in der Mitteilung. Die beiden Fraktionsvorsitzenden Armin Schöpflin (Baden-Baden) und Toni Huber (Weisenbach) sehen diesen Erfolg auch als Ausfluss der intensiven Zusammenarbeit zwischen den beiden CDU-Fraktionen.